



Liebe Verwandte, Freunde und Bekannte,

seit unserer Rücksiedlung als Familie halten wir den Kontakt zu Senegal aus der Ferne. Den ganzen Monat März war Alexander vor Ort und erlebte mit Begeisterung die gute Entwicklung der Straßenkinder und der Projekte.

Als Verein begleiten wir das Wachstum, halten verstärkt Vorträge und werben für Spenden zur Erweiterung unseres Zentrums.

Auch in Bayern investieren wir in die zukünftige Generation durch Kinder/Jugendarbeit, Vorträge an Schulen und Drogen-Therapie/Prävention. Durch den Aufbau eines Netzwerks in Ostbayern mit Vereinen, Kirchen oder sonst. Initiativen wollen wir die Gesellschaft positiv beeinflussen.

Mit Dankbarkeit für alle Unterstützung grüßen

Christiane und Alexander

mit dem Team von Perspektive Senegal

Der Besuch des Vaters von Aliou

war ein sehr bewegender Moment. Wir begegneten ihm während des Feriencamps im Süden, wo die Familie mittlerweile hingezogen war. Er war sehr dankbar, seinen Sohn nach Jahren lebend wiederzufinden und froh, dass er sogar eine gute Ausbildung bekommt.



- **Die Handwerkskammer** sicherte uns bei einem Gespräch ihre Unterstützung beim offiziellen Schreinerabschluss zu.

-**Fortbildungsseminare der Mitarbeiter** in Pädagogik und Methodik wurden extern von befreundeten Organisationen durchgeführt.

-**Der Fortschrittsbericht**, eine Auswertung der letzten Jahre, nahm 4 Wochen in Anspruch und liegt nun zum Abruf bereit.

-**Die Bauarbeiten** auf unserem 1 ha großen Grundstück haben mittlerweile begonnen. Eine Teilfinanzierung des neuen Zentrums ist bei der japanischen Botschaft beantragt.

-**Unser Dank** gilt allen Spendern, besonders den **Schweizer Freunden** für den Bau, **DKW** (Dakar Womens Group) und **CAEDAS** (Botschafterfrauen) für Schul- und Lehrmaterial.

-**ermutigt** hat uns **Ton** mit dem Mechanikerkurs und **Albrecht** mit dem Fortschrittsbericht und dem Kurs für PC- Anwenderprogramme.

PROJEKTE – STRATEGIE

1. Direkte Hilfe:

Die Kontaktaufnahme erfolgt in Kooperation mit Tagesstätten anderer Organisationen vor Ort. Kindern, die dauerhaft von der Straße weg wollen, bieten wir diese fehlende Perspektive an:



Unser Ausbildungs- und Wohnzentrum für 36 Kinder. Dort haben wir eine spezielle Schule und eine Fachausbildung zum Schreiner bzw. Schuster, für unsere zur Zeit 30 Jungen. Weitere Aktivitäten: Sport, Computer, Gemüseanbau, Kleintierhaltung, kreative Freizeitbeschäftigung...

Der Eintritt ins Berufsleben wird durch ein persönliches Begleiten über 3 Jahre unterstützt (Wohnungs- und Arbeitssuche, Finanzplanung und Neugestaltung eines stabilen Umfeldes).

2. Ursachenbekämpfung:

Aufklärung von Eltern, Bevölkerung und Regierung (national und international), durch Vorträge und Videos, auch bei der Rückführung der jungen Leute in die Familien nach der Ausbildung.



Lösungsansätze in den Dörfern: Die nun ausgebildeten Facharbeiter bauen in ihrer Heimat eine neue Existenz auf, schaffen Arbeitsplätze und können zugleich zu Verbindungsgliedern örtlicher NROs und Hilfsorganisationen werden.

3. Netzwerk/Zusammenarbeit:

Seit 2002 haben wir ein umfangreiches Netzwerk mit lokalen und internationalen Organisationen (NROs = Nichtregierungsorganisationen) aufgebaut, um die Rechte der Kinder besser vertreten zu können.

Unsere Zusammenarbeit: gemeinsames Nutzen von Projekten, Informations- und Datenaustausch.

<p>Neu: Spenden 20% absetzbar Familie Schott Postfach 1433 84344 Pfarrkirchen www.Perspektive-Senegal.de</p>	<p>Projekt in Senegal: Perspektive für Senegal e.V. Sparkasse Regen- Viechtach Spendenkonto: 220 626 32 BLZ: 741 514 50 Zweck: Straßenkinder</p>	<p>Bis zu 200.- € gilt die Überweisung als Bestätigung. Da die Bank die Adresse nur teilweise weitergibt, bitten wir bei Wunsch einer extra Bestätigung um eine Info.</p>
--	---	---